Inhalt

		Seite
	t	
	ing	
1	Anwendungsbereich	
2	Normative Verweisungen	
3	Begriffe	
4	Allgemeines	
5	Prüfschärfegrade (Prüfpegel)	
6	Prüfeinrichtung	
6.1	Allgemeines	
6.2	Prüfgenerator	
6.3	Induktionsspule	
6.4	Prüf- und Zusatz-/Hilfseinrichtungen	
7	Prüfaufbau	
7.1	Komponenten des Prüfaufbaus	13
7.2	(Bezugs-)Masseplatte	13
7.3	Prüfling	14
7.4	Prüfgenerator	14
7.5	Induktionsspule	14
8	Prüfverfahren	14
8.1	Allgemeines	14
8.2	Bezugsbedingungen im Labor	15
8.3	Durchführung der Prüfung	15
9	Ermittlung der Prüfergebnisse	16
10	Prüfbericht	16
Anhan	g A (normativ) Kalibrierungsverfahren für die Induktionsspule	21
A.1	Magnetfeldmessung	21
A.2	Kalibrierung der Induktionsspule	21
Anhan	g B (normativ) Eigenschaften von Induktionsspulen	22
B.1	Allgemeines	22
B.2	Anforderungen an die Induktionsspulen	22
B.3	Eigenschaften von Induktionsspulen	22
B.4	Zusammenfassung der Eigenschaften von Induktionsspulen	23
Anhan	g C (informativ) Auswahl der Prüfschärfegrade (Prüfpegel)	28
Anhan	g D (informativ) Informationen zu den Werten von Magnetfeldern mit energietechnischen Frequenzen	30
Literatu	urhinweise	32
Anhan	g ZA (normativ) Normative Verweisungen auf internationale Publikationen mit ihren entsprechenden europäischen Publikationen	33

DIN EN 61000-4-8 (VDE 0847-4-8):2010-11 EN 61000-4-8:2010

	Seite
Bilder Bild 1 - Beigniel für des Brüftverfehren Besinflussung durch Behmen"	17
Bild 1 – Beispiel für das Prüfverfahren "Beeinflussung durch Rahmen"	17
Bild 2 – Prinzipieller Aufbau des Prüfgenerators für Magnetfelder mit energietechnischen Frequenzen	18
Bild 3 – Beispiel eines Prüfaufbaus für Tischgeräte	
Bild 4 – Kalibrierung der genormten Spulen	
Bild 5 – Beispiel eines Prüfaufbaus für Standgeräte	
Bild 6 – Beispiel für die Untersuchung der Empfindlichkeit gegenüber Magnetfeldern mit Hilfe des Prüfverfahrens "Beeinflussung durch konzentriert einwirkende Magnetfelder" unter Verwendung der (1 m × 1 m)-Induktionsspule	
Bild 7 – Darstellung von Helmholtzspulen	
Bild B.1 – Feldverlauf einer quadratischen Induktionsspule (Seitenlänge 1 m) in der Spulenebene	
Bild B.2 – 3-dB-Bereich des Felds einer quadratischen Induktionsspule (Seitenlänge 1 m) in der Spulenebene	24
Bild B.3 – 3-dB-Bereich des Felds einer quadratischen Induktionsspule (Seitenlänge 1 m) in der mittleren senkrechten Ebene (Komponente senkrecht zur Spulenebene)	25
Bild B.4 – 3-dB-Bereich des Felds von zwei quadratischen Induktionsspulen (Seitenlänge 1 m) mit einem Abstand von 0,6 m in der mittleren senkrechten Ebene (Komponente senkrecht zu den Spulenebenen)	25
Bild B.5 – 3-dB-Bereich des Felds von zwei quadratischen Induktionsspulen (Seitenlänge 1 m) mit einem Abstand von 0,8 m in der mittleren senkrechten Ebene (Komponente senkrecht zu den Spulenebenen)	26
Bild B.6 – 3-dB-Bereich des Felds einer rechteckfömigen Induktionsspule (1 m × 2,6 m) in der Spulenebene	26
Bild B.7 – 3-dB-Bereich des Felds einer rechteckförmigen Induktionsspule (1 m \times 2,6 m) in der Spulenebene (die Masseplatte bildet eine Seite der Induktionsspule)	27
Bild B.8 – 3-dB-Bereich des Felds einer rechteckförmigen Induktionsspule (1 m \times 2,6 m) mit Masseplatte, in der mittleren senkrechten Ebene (Komponente senkrecht zur Spulenebene)	27
Tabellen	
Tabelle 1 – Prüfschärfegrade (Prüfpegel) für Dauerfeld	8
Tabelle 2 – Prüfschärfegrade (Prüfpegel) für kurzzeitiges Feld: 1 s bis 3 s	9
Tabelle 3 – Festlegungen für den Prüfgenerator für verschiedene Induktionsspulen	10
Tabelle 4 – Nachzuweisende Parameter für die verschiedenen Induktionsspulen	11
Tabelle D.1 – Höchstwerte der Feldstärken von durch Haushaltgeräte verursachten Magnetfeldern (Ergebnisse von Messungen an 100 verschiedenen Geräten mit 25 verschiedenen Ausführungen)	30
Tabelle D.2 – Feldstärkewerte für Magnetfelder, die durch eine 400-kV-Hochspannungsleitung	
erzeugt werden	30
Tabelle D.3 – Feldstärkewerte für Magnetfelder im Bereich von Hochspannungs-Schaltanlagen	31
Tabelle D.4 – Werte der Magnetfelder in Kraftwerken	31